

Ich stelle einen norwegischen Dichter vor:

Sigurd Hoel

Sigurd Hoel ist aus der großen skandinavischen Preiskonkurrenz als der einzige Dichter von europäischer Geltung hervorgegangen. Das beweisen die zahlreichen Übersetzungen und das übereinstimmende Urteil der skandinavischen und deutschen Presse:



„Das am meisten versprechende Talent Norwegens.“ (Aftenbladet, Kopenhag.)

„Eine Art geistiger Ingenieurarbeit.“ (Dagens Nyheder, Kopenhagen)

„Man liest ihn mit der intellektuellen Spannung, mit dem Gefühl der Erregung, wie sie nur das Neuerkannte gibt.“ (Dagbladet, Oslo)

„Voll von moderner Psychologie. Dennoch braust das Buch von lebendigstem Leben.“ (Fronten, Stockholm)

„Das Buch, das am lebendigsten mit dem frischesten Humor und der größten unbefangenen Frechheit die moderne Jugend vorstellt.“ (Dagens Nyheter, Stockholm)

„Ein Roman, der uns die Brust zusammenpreßt und mit dem keuchenden Atem unserer Zeit auf uns losgeht.“ (Tidevarvet, Stockholm)

„Hoels Buch ist ein Licht in der Finsternis.“ (Prof. K. Reichhardt, Leipzig, i. d. Voss. Ztg., Berlin)

Die überragende Bedeutung Sigurd Hoels gibt mir den Mut, auch in der heutigen Zeit sein Werk in deutscher Sprache herauszubringen. Ich beginne mit dem Roman

Günder am Meer

Ein Sommer-Roman

In die deutsche Sprache übertragen von Heinz Caspari

253 Seiten. Erscheinungstermin: Ende Mai d. J.

Preis in Leinen gebunden ca. RM 4.80

Ein Prospekt mit Leseproben befindet sich in Vorbereitung und kann ebenso wie ein Porträt des Autors (Stehplakat 18×25 cm) schon heute bestellt werden.

Ⓜ

CARL SCHÜNEMANN, VERLAG, BREMEN

BERLIN, LEIPZIG, WIEN, ZÜRICH